

durch Reichthümer, und durch das Beyspiel mancher seiner üppigen Könige, verschlimmert worden zu seyn.

Sechster Zeitraum.

J. d. W. Vom Alexander bis auf Christus, oder von der Erweiterung des macedonischen Reichs in Europa, Asia und Afrika, bis zum Ursprunge der christlichen Religion.

J. d. W. 3648 — 3983. Vor Chr. Geb.
336 — 1.

Zustand der persischen Monarchie. I. Bey dem Anfange dieses Zeitraums waren zwar die Perser von ihren Vorfahren unter dem Kyrus schon weit unterschieden. Aber ihr Reich war, ungeachtet vieler ausgestandenen Stürme, noch immer sehr groß und fürchterlich. Damals beherrschte dasselbe Darius Rodomannus, ein gütiger und friedfertiger Fürst; allein unfähig, die besten und geschwindesten Mittel zur Vertheidigung seines Reichs zu treffen, oder auch nur die weisen Rathschläge anderer anzunehmen. Unglücklicher Weise wurde er von einem Fürsten angegriffen, der überaus kühn, kriegerisch und tapfer war, der die vortrefflichsten Kriegsvölker, die es um diese Zeit gab, zu seinem Befehle hatte, und auch eine jede andere Eigenschaft eines schnellen Eroberers von Ländern besaß.

II. Die

1. In welchem Zustande befand sich das Volk und das Reich der Perser beym Anfange dieses Zeitraums? — Wer regierte über dasselbe? — Welches waren die guten Eigenschaften des Darius Rodomannus, und seine Fehler? — Was trug am meisten zu seinem Unglücke bey?